

Von: **Elke Fein** <elke.fein@wa2013.de>

Datum: 21. April 2013 21:12

Betreff: Re: Fwd: konkurrierender Satzungsentwurf, Satzungsänderungen

An: Joachim Kuhs <jhkuhs@gmx.net>

Cc: Michael Strauß <straussmi@yahoo.de>, famriegger@arcor.de,
"Hansjoerg.Scheel@wa2013.de" <Hansjoerg.Scheel@wa2013.de>, "Bernd.Koelmel@wa2013.de"
<koelmel.wa.bw@gmail.com>, "jan.czada@wa2013.de" <jan.czada@wa2013.de>, Thomas Roller
<Thomas.Roller@bsb-gmbh.de>, Rudy Mietzner <rudy.mietzner@web.de>

Danke allerseits für die Vorschläge und Kommentare.

Vorhin rief mich **Helmut Schneider** einigermaßen besorgt an wegen des konkurrierenden Satzungsantrags von Dirk Schmitz (den ich übrigens auch nicht in der Mitgliederliste finde - was ist da los?!!!).

Er meinte, es wäre aus seiner Erfahrung atmosphärisch schlecht, wenn die ablehnenden Gegenreden immer nur von Leuten aus dem engen Kreis kommen, die zudem selbst kandidieren - womit er natürlich Recht hat. Das könne als Gemauschel überkommen und ungute Stimmungen verstärken. Da die Presse nun da ist, sehe er die große Gefahr, dass das und den Drive zerstört.

Schneider meinte daher, wir sollten unbedingt noch jemand Neutrales mit großer Autorität an Land ziehen (z.B. vom Vorstand), um in solchen Fällen Querschüsse abzubügeln.

Hansjörg, wie siehst Du das? Schmitz ist ja auch Jurist und geht einigermaßen strategisch vor. Soll ich mal noch irgendwas anleiern? Vielleicht ist die Sorge auch übertrieben, aber Schmitz ist tatsächlich auch so ein Typ, der aus starken beleidigten Emotionen heraus agiert und dann eben schnell kontraproduktiv werden kann.

Mößner hat sich ja rein gar nicht bewegt. Da bin ich nach wie vor für die radikale Variante, wegen fehlender Kooperation.

Freundliche Grüße

Elke Fein

Dr. Elke Fein

Landesbeauftragte Baden-Württemberg/Südbaden
und Kreisbeauftragte Freiburg im Breisgau
der **Wahlalternative 2013**
<http://www.wa2013.de/index.php?id=243>

Am 21. April 2013 16:12 schrieb Joachim Kuhs <jhkuhs@gmx.net>:

Hallo Frau Fein,
liebe Mitstreiter,

vielen Dank für die Vorwarnung. Wenn ein komplett neuer Satzungsentwurf vorgelegt wird, sehe ich kein Problem. Das ist ein ganz normaler Antrag, der insgesamt mit Begründung und Gegenrede eines LB nach wenigen Minuten zur Abstimmung gestellt werden kann. Aufwändiger wird es wenn zu einzelnen Bestimmungen Einzelanträge gestellt werden. Das wird mühsam ist aber auch machbar. Wichtig wäre, dass eine korrekte Behandlung jedes Antrags von allen Beteiligten gewährleistet wird. Hilfreich wäre es aus meiner Sicht, wenn nicht nur LBs sondern auch verlässliche und integere Mitglieder die Gegenrede übernehmen könnten. Das Hauptziel des Parteitages sollte immer im Blickfeld stehen.

Zur Satzung hätte ich aber auch noch einige Anmerkungen:

1. Namen und Abkürzung der Partei sollten doch ohne Anführungszeichen sein.
2. In § 5 Abs. 2 Satz 2 muss im Wort "Wahlprogramme" der letzte Buchstabe gestrichen werden.
3. In § 5 Abs. 7 kann die Regelung mit dem fehlenden Stimmrecht nur für Parteitage gelten, die als Mitgliederversammlung stattfinden. Für Delegiertenparteitage müsste eine andere Lösung gefunden werden.
4. In § 7 sollten noch folgende Absätze 9 und 10 ergänzt werden:
 - Abs. 9: Weitere Mitglieder können durch den Landesvorstand als Berater ohne Stimmrecht kooptiert werden.
 - Abs. 10: Für die Abberufung des Landesvorstands gelten die Regelungen der Bundessatzung entsprechend.
5. In § 9 würde ich noch zwei Regelungen aufnehmen:
 - Die Beitrags- und Kassenordnung, die Gremiumsordnung und die Schiedsgerichtsordnung sind Bestandteile der Landessatzung.
 - Für Ordnungsmaßnahmen gilt die Bundessatzung entsprechend.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie meine Anregungen prüfen könnten. Falls ich ins Tagungspräsidium gewählt werde kann ich allerdings keine Anträge stellen.

Für Rückfragen insbesondere zur Begründung stehe ich gerne zur Verfügung.

07221/802772

0162 2967909

Herzliche Grüße und noch einen guten Endspurt. Bis morgen
Joachim Kuhs

Gesendet: Sonntag, 21. April 2013 um 12:10 Uhr

Von: "Elke Fein" <elke.fein@wa2013.de>

An: "Hansjoerg.Scheel@wa2013.de" <Hansjoerg.Scheel@wa2013.de>, famriegger@arcor.de, "Joachim Kuhs" <jhkuhs@gmx.net>, "Michael Strauß" <michael.strauss@geschichte.uni-freiburg.de>

Betreff: Fwd: konkurrierender Satzungsentwurf

Liebe Rechtsexperten und Versammlungsleiter,

hier zur Info das Ansinnen eines Freiburger (bzw. Kehler) Mitstreiters (eines übrigens ebenfalls bisher nicht durch konstruktive Beiträge Aufgefallenen, m.E. ebenfalls tendenziell profilneurotischen), einen konkurrierenden Satzungsentwurf einzubringen - nur damit Sie sich darauf einstellen + vorbereiten können.

Freundliche Grüße
Elke Fein

Dr. Elke Fein

Landesbeauftragte Baden-Württemberg/Südbaden
und Kreisbeauftragte Freiburg im Breisgau

der **Wahlalternative 2013**

<http://www.wa2013.de/index.php?id=243>
